

# Rex sticht in See

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 42

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756580>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# REX STICHT IN SEE

## DIE NEUE BRÜCKE NACH AMERIKA

Links: Die oberste Decks-Brücke II. Mezz. Der «Rex» führt 28 Rettungsboote, deren 22 mit Motoren und 4 mit rudermotorbetriebener Einrichtung. Die oberste Decks-Brücke zeigt nicht, wie man von den Oberdecks gewohnt ist, zwei schiffelange Leuchttürme, die die Brücke gegen ein Windstößen sichern; die entsprechende Leuchteranlage wird durch sechs elektrische Leuchttürme ersetzt, welche die Leuchte-Leuchte in die Höhe heben lassen. Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen kann. Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen kann.



Rechts: Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen kann.



Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen kann.



In den Mittel-Decks sind die besonderen Bewehrungsboote (Die «garafini» di bronzo. Laster ausgespart, große, schmale Leuze in eleganten Rahmen, die den Mast der Mitte des Heeres und der andere Kopf trägt. Diese Schiffe werden aus dem oberen Deck durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen können.)

Zwei Riesenbagger haben die Italiener während dieser wirtschaftlichen Depressionszeit fertiggestellt. Der «Rex» und der «Conte di Savoia», der letztere mit 14.000 Tonnen, der erstere mit 16.000 Tonnen Wasserverdrängung. Frankreich und England haben in der gleichen Zeit die Bau ihrer entsprechenden Riesenbagger eingestellt. Diese Schiffbauten konnten Italien 250 Millionen Schweizerfranken, ein Drittel der Handelsmarine der Welt logis still, ohne Beschäftigung, Italien damit im Wettbewerb auf das Ende der Krise. Die amerikanischen Touristen sollen von New York direkt nach Genoa kommen, anstatt nach Cherbourg, so sollen mit vollem Besatz in Italien ankommen, nicht erst dann, wenn sie in den Kaufhäfen Frankreichs und anderswo die Überfahrt in 67 Tagen zuzurechnen zu bringen. Die Fahrt New York-Genoa soll den Vergleich mit jetzt nach Cherbourg anhalten können oder soll bei diesem Vergleich besser ablaufen. Die fremden Valuten sind zum Ausgleich der italienischen Handelsbilanz wesentlich. Der «Rex» also ist angefahren. Das blaue Band des Ozeans, den Teil der abholenden Schiffe, hat er bei seiner Jungfernfahrt nicht erreicht, sein Erbgang bleibt: die deutschen Geschwindigkeit zu schlagen.

Der «Rex» war ein Genoa Kind. Dort ist er entstanden. Die ganze Stadt nahm Anteil an seinem Werden und begleitete seine Ausfahrt mit Blicken und Wünschen. Am Ritz der schiffeligen Fahrt sprach sich an Bord der kühnste Luxus, der die Fahrt dem Verwöhnten zu einer Ausnahmlichkeit machen soll. Das Schiffpersonal: die schönsten, bildhässlichen, lebenswichtigen Leute. (Kamini) ich habe man mehrere Hoods I. Rangere zurechtgerichtet. Schwimmbassins unter freiem Himmel, Turmal und große Spazierwege, Klänge für jedes Vergnügen, bis zum Theater und zur Kirche. Die Lieferungen kamen aus ganz Italien, es gab Kriensatzfrüge bis in die entferntesten Provinzen, oder Landdienst beferte sein besonders gut gekostetes. Die Avarie war ein feierlicher Ereignis. In diesen Schären standen die zumeist am Ufer, langsam zog er an den Booten und flüchtete allein im Hafen vorbei, die Sirenen schrien, Menschen winkten, die blaue See breitete ihre Arme aus ihm zu empfangen. 2000 Passagiere liefen das Schiff 270 Meter ist es lang, 31 Meter breit, 25 000 Lampen leuchten an Bord in der Nacht in dieser schwimmenden Stadt! Wo möchte nicht mitfahren?



Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen können.



Ein neuer Erfolg Japans der Freundschaftsvertrag mit der Mandchurei. Japaner kriegsgeringer Vorgehen des japanischen Einflusses nicht. Durch den kürzlich unterzeichneten Freundschaftsvertrag werden den beiden Staaten wurde die neue Situation im Osten ermöglicht. — Der Moment der Unterzeichnung: links stehend der Bevollmächtigte, japanischer General Matsui, dem gegenüber der Ministerpräsident von Mandchukuo. Der Akt fand in der neuen Hauptstadt von Mandchukuo in Tscheng-tschang statt.



Der Sondergerichtshof spricht frei!



Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen können.

Er enthülle mehr, als er verbieten wollte. Vor dem Gerichtshof wurde die bekannte amerikanische Schriftstellerin Erika nicht nur als Angeklagte, sondern auch als Zeugin im Prozess gegen den Spring-Lake-Mörder. — Der Prozess gegen den Spring-Lake-Mörder wurde am 1. März im New York Court of Appeals eröffnet. Die 9 Angeklagten, gegen die der Staatsanwalt (Staatsanwalt) beantragt hatte, wurde freigesprochen.

Die Decks-Brücke ist durch einen Gang mit dem unteren Decks verbunden, so daß sie in einem halben Augenblicke die Höhe von 100 Metern erreichen können.